KONTAKT & TERMIN

Anmeldung Radiologie

030 94802-191

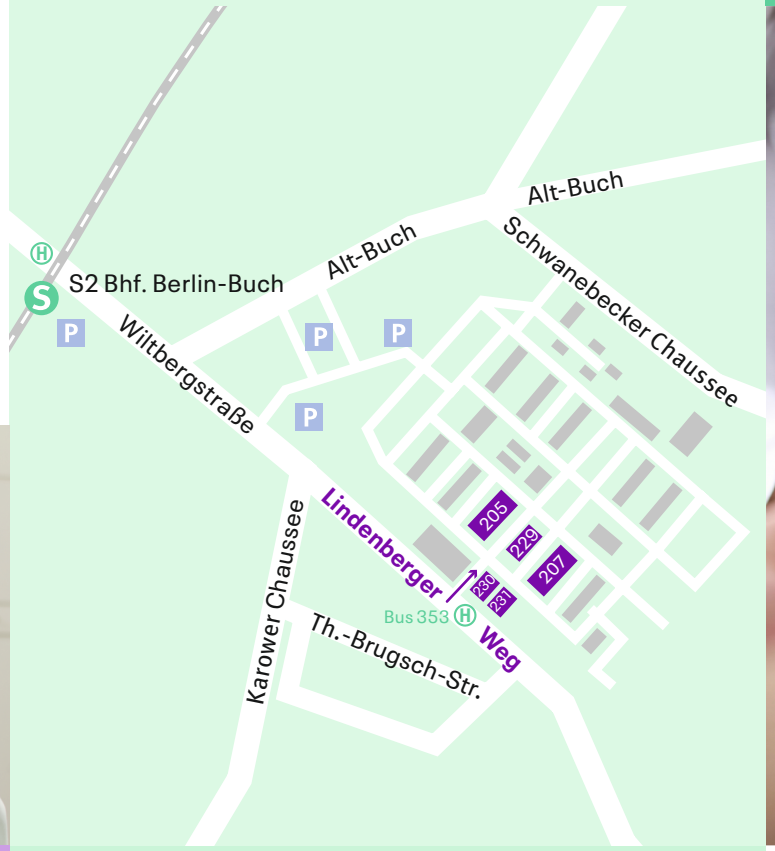
030 94802-193

radiologie.lungenklinik@jsd.de



Evangelische Lungenklinik
Lindenberger Weg 27 | Haus 207
13125 Berlin
www.jsd.de/lungenklinik

Anfahrt: Bus 353 Haltestelle Lindenberger Weg
S-Bahn S2 Haltestelle Berlin-Buch
PKW über die A114 Abfahrt Karow, Buchholz, Buch oder A10 Kreuz Barnim, B2 Richtung Schwanebeck



IMPRESSUM: Evangelische Lungenklinik Krankenhausbetriebs gGmbH, Lindenberger Weg 27, 13125 Berlin | STAND: 09/2026 |
FOTOS: AdobeStock mit KI (Titel), Michael Setzpfandt

Evangelische Lungenklinik
Johannesstift Diakonie

Lungenkrebs-früherkennung



Informationen für Teilnehmer*innen

Früherkennung von Lungenkrebs – Ihre Gesundheit ist uns wichtig





Warum diese Untersuchung wichtig ist

Viele Erkrankungen verursachen lange keine Beschwerden. Dazu gehört auch der Lungenkrebs. Mit gezielten Früherkennungsuntersuchungen kann dieser jedoch bereits in diesem Zustand erkannt werden. Lungenkrebs ist eine der häufigsten und zugleich gefährlichsten Krebsarten. Wird er früh genug erkannt, steigen die Heilungschancen jedoch deutlich.

In vielen Ländern ist die Früherkennung von Lungenkrebs mittels Niedrigdosis-Computertomographie (LDCT) bei Raucher*innen bereits Standard. Nun bekommen Menschen mit langjährigem Tabakkonsum auch in Deutschland die Möglichkeit, sich auf Kosten der Gesetzlichen Krankenversicherung regelmäßig auf Lungenkrebs untersuchen zu lassen.

Die Lungenkrebsfrüherkennung ist eine wichtige Chance für Ihre Gesundheit. Lassen Sie sich von Ihrem Arzt oder Ihrer Ärztin beraten.

Für wen ist die Früherkennung gedacht?

- Menschen im Alter von 50-75 Jahren
- Aktive Raucher*innen sowie Menschen, die vor weniger als 10 Jahren mit dem Rauchen aufgehört haben
- Menschen, die mindestens 25 Jahre lang geraucht haben mit einem Zigarettenkonsum von mindestens 15 sogenannten Packungsjahren (Zigarettenschachteln pro Tag x Jahre des Rauchens)

Was müssen Sie tun?

Fragen Sie Ihre*n Ärzt*in nach ihrer*seiner Qualifikation für die Lungenkrebsfrüherkennung und lassen Sie sich ausführlich beraten. Wenn die links genannten Kriterien erfüllt sind, erhalten Sie einen schriftlichen Bericht und eine Überweisung in eine radiologische Einrichtung.

Dort erfolgt eine Untersuchung mittels Niedrigdosis-Computertomographie von auf Früherkennung spezialisierten Ärzt*innen. Überweisende Ärzt*innen erhalten bei einem auffälligem Befund einen detaillierten Bericht mit Empfehlungen für weitere Untersuchungen oder Behandlungsschritte.

Vorteile und Risiken

Die frühzeitige Erkennung von Lungenkrebs stellt für Sie eine große Chance dar. So kann eine zielgerichtete Behandlung früher beginnen. Die Heilungschancen von frühzeitig erkanntem Lungenkrebs sind deutlich höher.



Diese Früherkennung ist jedoch auch mit einigen Risiken verbunden:

- Möglicherweise werden durch die Untersuchung Veränderungen entdeckt, die eigentlich keine Relevanz für Ihre Gesundheit haben, aber trotzdem zu Untersuchungen führen und Sie beunruhigen können (sogenannte „falsch positive Befunde“)
- Nicht jeder Lungenkrebs kann durch die Niedrigdosis-Computertomographie sicher erkannt werden (sogenannte „falsch negative Befunde“)
- Mit der Früherkennung kann möglicherweise Lungenkrebs bei Ihnen diagnostiziert und behandelt werden, der ansonsten zu Ihren Lebzeiten nie aufgefallen wäre und Ihre Gesundheit nicht beeinträchtig hätte (sogenannte „Überdiagnose und Übertherapie“)
- Die Computertherapieuntersuchung erfolgt mit Röntgenstrahlung, die bei Ihnen einen bösartigen Tumor verursachen kann. Allerdings ist die Wahrscheinlichkeit, an einem solchen strahleninduzierten bösartigen Tumor zu versterben, um ein Vielfaches geringer als die Wahrscheinlichkeit, bei Ihnen einen ansonsten zum Tode führenden Lungenkrebs rechtzeitig zu entdecken.